

Die Welt steht nun im neuen Licht

Worte: Joachim Daxsel
Weise: Gerhard Heisler 1973



1. Die Welt steht nun in neu-em Licht und
was auch mag ge-schehn das lö-schen Tod und
Höl - le nicht, das kann nie ver-gehn.

2. Die Kunde klingt aus Botenmund, ihr Menschen seht und hört:
Geschlossen ist der Friedensbund, den keine Macht zerstört.
3. Der Bürge hat sich eingestellt, es ist nicht nur ein Traum:
Ehrt Gottes Recht in seiner Welt und gebt dem Frieden Raum.
4. Ja, selig ist, wer Frieden macht, in dieser Erdenzeit
und wer von Gottes Glut entfacht, beendet unsern Streit.
5. Ja, selig, wer Erbarmen übt, wie es ihm wiederfuhr,
wer seines Bruders Schuld vergibt und geht auf Gottes Spur.
6. Die Welt steht nun in neuem Licht, der Eine ist geboren.
Der Bruder lässt den Bruder nicht und keiner ist verlorn.